

ORGANISATION

Teilnehmergebühr:

Pro Person zuzüglich MwSt., inkl. Bewirtung, Mittagsimbiss und Vortragskompendium (als Download):

- 450,00 € (380,00 € für Frühbucher) für Nichtmitglieder
- 350,00 € (280,00 € für Frühbucher) für LIB-/BFI-/GUEP-Mitglieder, ib-Güteschutzbeauftragte und Behördenvertreter
- 30,00 € für Studenten

Den Frühbucherrabatt gewähren wir bis zum **01.12.2024**.

Anmeldung:

Durch beigefügten Anmeldevordruck oder unter www.lib-nrw.de. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Zahlung:

Per Überweisung vor Veranstaltungsbeginn:
Sparkasse Krefeld, IBAN: DE27 3205 0000 0047 0013 00

Stornierungen:

Bei Stornierungen nach dem 31.12.2024 ist eine Erstattung der Teilnehmergebühr nicht mehr möglich.

Anreise:

Mit dem Auto:

Details finden Sie unter www.westfalahallen.de. Parkplätze stehen in ausreichender Zahl vor dem Kongresszentrum der Westfalahalle zur Verfügung (Parkgebühr).

Mit der Bahn:

Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Buchen Sie den Best-Preis der Deutschen Bahn, von jedem DB-Bahnhof aus, unter: www.westfalahallen.de/listmenu/anreise.html

Mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln:

Der Stadtbahn-Bahnhof Westfalahallen bietet über das öffentliche Nahverkehrsmittel U45 eine direkte Verbindung zwischen Hauptbahnhof Dortmund und dem Messe-, Kongress- und Veranstaltungszentrum Westfalahallen.
Haltestelle: Westfalahallen

Ihre Ansprechpartner:

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung
von Betonbauwerken NRW e. V.
Frau Ulrike Alba
Bökendonk 15, 47809 Krefeld
Tel.: 0173 1326901
www.lib-nrw.de, info@lib-nrw.de

WIR ÜBER UNS

Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e. V. (LIB NRW)

Die in ganz Nordrhein-Westfalen tätige Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken NRW e. V. (LIB NRW) wurde von der bauausführenden Wirtschaft zum Zweck der Qualitätssicherung von Betoninstandsetzungsarbeiten gegründet und ist Mitglied der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken (BGIB), Berlin.

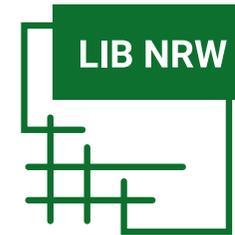
Sie versteht sich als Drehscheibe für Dienstleistungen an ihre Mitgliedsbetriebe und als Ansprechpartner für alle öffentlichen und privaten Auftraggeber in NRW.

www.lib-nrw.de, info@lib-nrw.de

Die LIB NRW hat folgende Ziele und Aufgaben:

- Sicherung der Güte von Instandsetzungsarbeiten
- Kennzeichnung der güteüberwachten Leistungen
- Verleihung des Ü-Zeichens / RAL-Gütezeichens
- Überprüfung und Sicherstellung der Personalqualifikation (Qualifizierte Führungskraft/Fachbauleiter, SIVV-Bescheinigung und „Düsenführerschein“)
- Fachtechnische Seminare
- Information der privaten und öffentlichen Auftraggeber
- Fremdüberwachung der Instandsetzungsarbeiten durch Überwachungsbeauftragte
- ÜK 2 und ÜK 3 – Überwachung im Rahmen von Betoninstandsetzungsarbeiten

Gütegesicherte Leistungen unserer Fachbetriebe versprechen den Auftraggebern mehr Sicherheit. Fachbetriebe mit RAL-Gütezeichen und/oder Ü-Zeichen zeigen, dass sie sich gut aufgestellt haben und ihre Leistungen den Preis wert sind.



31. Fachsymposium Betoninstandhaltung heute für die Zukunft

20. Februar 2025

**Kongresszentrum Westfalahallen
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund**

*Anerkannt als Fortbildung durch die
Ingenieurkammer-Bau NRW.*

EINLADUNG

PROGRAMM

- 08:00 – 09:30 Uhr **Fachausstellung**
Kaffee, Tee, Obsttheke
- 09:30 – 09:40 Uhr **Eröffnung des 31. Fachsymposiums**
Begrüßung und Einführung in das Thema
Sebastian Fink, Technischer Leiter SBS GmbH,
Mülheim und Vorsitzender der LIB NRW e. V., Krefeld
- 09:40 – 10:25 Uhr **Selbstheilung von Rissen in Beton in wasserundurchlässigen Betonkonstruktionen – Erfahrungen aus der Praxis und Folgerungen**
Dr.-Ing. Carola Edvardsen,
COWI A/S, Kongens Lyngby, Dänemark
- 10:25 – 10:55 Uhr **Kaffeepause**
- 10:55 – 11:40 Uhr **Ersatzbaustoffverordnung – Anforderungen für die Betoninstandsetzungsbranche**
Dipl. Geogr. Stephan Hauptenthal,
SH-Management, Hattingen
- 11:40 – 12:25 Uhr **Nachhaltigkeitsaspekte der Instandhaltung von Betonbauwerken – Umweltfreundliche Materialien und Verfahren**
Dr.-Ing. Tim Schade,
Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V., Bochum
- 12:25 – 13:30 Uhr **Mittagspause**
und Gelegenheit zum Besuch der Fachausstellung
- 13:30 – 14:15 Uhr **Wie kann künstliche Intelligenz (KI) in der Automatisierung der Dokumentation von Schäden an Betonbauwerken unterstützen?**
Firdes Celik, M.Sc.,
Ruhr-Universität Bochum
- 14:15 – 14:45 Uhr **Kaffeepause**
- 14:45 – 15:45 Uhr **Werte als Kompass – Die Bedeutung von Haltung und Verantwortung im Leben und in der Karriere**
Steffi Jones,
Fußball-Weltmeisterin 2003
und dreifache Europameisterin



Zur Online-Anmeldung!

Selbstheilung von Rissen in Beton in wasserundurchlässigen Betonkonstruktionen – Erfahrungen aus der Praxis und Folgerungen

Häufig wird DIN/EN 1992-3 für den Entwurf von wasserundurchlässigen Betonkonstruktionen herangezogen. Dieser Norm zufolge könnte man annehmen, dass für Wasserrückhaltestrukturen durchgehende wasserführende Risse zulässig seien. Guten Gewissens glauben Planer daher, dass durchgehende Risse zwischen 0,05 und 0,20 mm akzeptabel seien. Diese Annahme trifft jedoch nur zu, falls die Trennrisse innerhalb relativ kurzer Zeit effektiv heilen.

Das Stattfinden einer Selbstheilung von Rissen ist von verschiedenen Bedingungen abhängig. Leider kommt es nicht immer zu einer Selbstheilung von Rissen in der Praxis. Die betroffenen Stahlbetonkonstruktionen können daher durch frühzeitige Bewehrungskorrosion gefährdet sein. Diese kann so weit gehen, dass sogar die Standsicherheit gefährdet ist, sofern keine geeigneten Gegenmaßnahmen (z. B. Injektionen) angewendet werden. Die Präsentation gibt einen Einblick in die Gestaltung von WU-Bauteilen, dabei wird auf die Bedingungen der Selbstheilung von Rissen eingegangen und mit Beispielen aus der über 30jährigen Erfahrung der Referentin als Betonexpertin auf internationalen Bauvorhaben belegt.

Ersatzbaustoffverordnung – Anforderungen für die Betoninstandsetzungsbranche

Durch das In-Kraft-Treten der Ersatzbaustoffverordnung zum 01.08.2023 hat sich die gesetzliche Grundlage für die Verwertung von Rückbau- und Abbruchstoffen maßgeblich verändert.

Standen bislang die Anforderungen an die Güte der Rückbau- und Abbruchabfälle stark unter dem Aspekt einer Abfall lastigen Betrachtung und wurde die Verwertung durch eine Vielzahl Bundeslandspezifischer Vorgaben noch komplexer, so verändern die Anforderungen aus der Ersatzbaustoffverordnung den Umgang mit diesen Stoffen teilweise grundlegend. Die Betoninstandsetzungsbranche verändert durch Ihre Methoden und eingesetzten Materialien die Beschaffenheit der zukünftigen Rückbau- und Abbruchabfälle teilweise wesentlich. Damit nimmt sie Einfluss auf die Verwertbarkeit zukünftiger Ressourcen.

Im Vortrag werden die wichtigen Schnittstellen von Ersatzbaustoffverordnung und Betoninstandsetzungsbranche aufgezeigt. An praktischen Beispielen wird gezeigt, welchen Einfluss die Betoninstandsetzung auf die zukünftige Ressource „Recyclingbaustoff“ haben kann und welche möglichen Auswirkungen zukünftig daraus für die Betoninstandsetzungsbranche erwachsen könnten.

Nachhaltigkeitsaspekte der Instandhaltung von Betonbauwerken – Umweltfreundliche Materialien und Verfahren

Der volkswirtschaftliche Wert des Anlagevermögens aller baulichen Anlagen bleibt erhalten, indem diese kontinuierlich an die Nutzungsanforderungen angepasst werden. Im Bau- und Immobilienmarkt ist ein Trend zu einem im Vergleich zu Neubauten anwachsenden Anteil des Bauens im Bestand erkennbar. Die Werterhaltung spielt daher auch im Hinblick auf die Funktionssicherheit von Bauwerken eine zentrale Rolle. Eine gut geplante Instandhaltung ist im Bauwesen entscheidend für die Werterhaltung. Dadurch werden die Emissionen, die der Neubau verursacht, erheblich reduziert. Die Instandhaltung an sich ist daher bereits

nachhaltig. Bei der Instandhaltung selbst sind, wie beim Neubau, verschiedene ökologische Ziele zu beachten. Der Beitrag greift Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Instandhaltung im Betonbau – unterteilt in regulatorische, bautechnische, baustofftechnische und bauverfahrenstechnische Maßnahmen – auf.

Wie kann künstliche Intelligenz (KI) in der Automatisierung der Dokumentation von Schäden an Betonbauwerken unterstützen?

Künstliche Intelligenz (KI) verändert zunehmend Prozesse, indem Automatisierung ermöglicht und Entwicklungsprozesse beschleunigt werden. Was früher undenkbar war, ist heute nicht nur möglich, sondern eröffnet völlig neue Perspektiven. Insbesondere in der Schadensdetektion an Bauwerken zeigt sich das Potenzial von KI, komplexe Analysen effizient und präzise durchzuführen. Doch wie funktioniert das genau? Im Vortrag wird eine verständliche Einführung in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz gegeben und erläutert, wie bildbasierte KI-Systeme bereits heute zur Detektion von Schäden eingesetzt werden. Anhand von Bild- und Videobeispielen werden die aktuellen Möglichkeiten und Herausforderungen dieser Technologien veranschaulicht und es wird verdeutlicht, wie entscheidend die Vorbereitung der Daten – dem „neuen Gold“ – und das Training der KI-Modelle für den Erfolg dieser Systeme sind. Ziel des Vortrags ist es, einen klaren Einblick in die Chancen und Grenzen der KI-gestützten Schadensdokumentation zu geben und aufzuzeigen, wie diese Technologie die Qualität und Effizienz im Bauwesen nachhaltig verbessern kann.

Werte als Kompass – Die Bedeutung von Haltung und Verantwortung im Leben und in der Karriere

Steffi Jones, Weltmeisterin 2003 und dreifache Europameisterin, zählt zu den erfolgreichsten deutschen Fußballspielerinnen aller Zeiten. Doch ihr Erfolg endet nicht auf dem Spielfeld. Nach ihrer aktiven Karriere hat sie sich konsequent gesellschaftlichen und beruflichen Herausforderungen gestellt. In ihrer Keynote „Werte als Kompass“ teilt Steffi Jones ihre persönlichen Erfahrungen, wie Rückschläge und Erfolge sie geprägt haben und welche Rolle Werte wie Respekt, Ehrlichkeit und Verantwortung auf ihrem Lebensweg gespielt haben.

Als Leiterin der Organisationsentwicklung bei 5minds und engagierte Verfechterin sozialer Gerechtigkeit zeigt sie auf, wie Werte nicht nur Orientierung im beruflichen, sondern auch im privaten Leben bieten können. Ihre persönliche Geschichte und ihre klare Haltung zu gesellschaftlichen Themen machen deutlich, dass Verantwortung und Integrität der Schlüssel zu einer nachhaltigen und erfolgreichen Zukunft sind.

Profitieren Sie vom aktuellen Know-how und kompetenten Experten-Wissen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns auf Sie.

Ihre LIB-NRW – Drehscheibe und Motor in Sachen Betoninstandhaltung

Vorsitzender

Sebastian Fink

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Frank Pawlik